

RS OGH 2005/1/11 11Os131/04

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.01.2005

Norm

StPO §260 Abs1

StPO §281

StPO §281 Abs1 Z3

StPO §281 Abs1 Z5 A

StPO §281 Abs1 Z5a

StPO §281 Abs1 Z9

StPO §281 Abs1 Z10 A

§282

Rechtssatz

Werden in den Urteilsgründen neben entscheidenden auch Tatsachen festgestellt, die in Hinsicht auf den Schulterspruch (§ 260 Abs 1 Z 2 StPO) nicht entscheidend sind, ist der Angeklagte dadurch nicht beschwert. Er ist zur Anfechtung weder gezwungen, noch berechtigt. Durch Aufnahme solcher Tatsachen ins Erkenntnis (§ 260 Abs 1 Z 1 StPO) wird stattdessen sogar zu seinen Gunsten klargestellt, dass derentwegen eine Verurteilung idR nicht mehr in Betracht kommt (ne bis in idem).

Entscheidungstexte

- 11 Os 131/04

Entscheidungstext OGH 11.01.2005 11 Os 131/04

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119664

Dokumentnummer

JJR_20050111_OGH0002_0110OS00131_0400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>